

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 157

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 10. Juli
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 10 juillet
1942

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 157

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 157

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Konzessionsgesuche für den Transport von Personen. Demandes de concession pour le transport de personnes. Domande di concessione per il trasporto di persone.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juni 1942.
Neuesland: Einfuhrbeschränkungen.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 400, datiert 11. Dezember 1928, ursprünglich lastend auf Walter Häberli-Wartenweiler, geb. 1888, von Illighansen, im Langenmoos-Ossingen, zugunsten des Inhabers (Grundprotokoll Ossingen Bd. 14, Seite 509/510, gegenwärtiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Albert Ganz, geb. 1879, Bahnwärter, von Freienstein, in Ossingen), oder wer sonst Auskunft über diesen Schuldbrief gehen kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen zu melden, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 389¹)

Andelfingen, den 7. November 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Gustav Akeret.

Der unbekannte Inhaber der nom. 4% Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1931 Nrn. 115397/966, mit Coupons per 30. September 1940 u. ff., total Fr. 150 000; 3¼% Obligationen der Hypothekarkasse des Kantons Bern von 1939; Nrn. 4792/841, mit Coupons per 15. Juli 1940 u. ff., total Fr. 60 000, wird hiermit aufgefordert, die obgenannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 245¹)

Bern, den 22. Juni 1942.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kubn.

Das Obergericht des Standes Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom 24. Oktober 1941 den Aufruf des nachfolgend beschriebenen, vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief zu Fr. 3000, datiert vom 9. März 1923, lautend auf Ernst Keller, geb. 1898, von Lindau, wohnhaft in Hellberg-Gossau (Zürich), zugunsten des Inhabers, lastend auf dem landwirtschaftlichen Heimwesen des Titelschuldners in Hellberg Gossau, Hinwil und Wetzikon (Grundprotokoll Gossau Bd. 94, Seite 478; heutiger Schuldner: Hans Eggmann, geb. 1911, von Sumiswald (Bern), wohnhaft in Hellberg-Gossau; heutiger Gläubiger: Paul Brandenberger, geb. 1884, von und in Bäretswil).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen 1 Jahr, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu machen. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 390¹)

Hinwil, den 10. November 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenninger.

Das Obergericht des Standes Zürich, II. Kammer, bat mit Beschluss vom 24. Februar 1942 den Aufruf des nachfolgend beschriebenen, vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief per Fr. 11 000, datiert den 11. Mai 1908, lautend auf Rudolf Walder, geb. 1867, Jobannessen sel. Sohn, alt Friedensrichter, von Wetzikon, wohnhaft gewesen in der Pfundweid-Wetzikon, verstorben am 24. März 1937, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend auf Wohnhaus Assekuranz-Nr. 550, nebst zirka 36 a Gebäudeplatz, Hofraum, Garten und Wiesland, im «Neugut», in Wetzikon (Grundprotokoll Wetzikon Bd. 4, Seite 289; heutiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Josef Robner, geb. 1883, Werkmeister SBB., Herdenerstrasse 82, Zürich 4; letztbekannter Gläubiger: Johannes Brunner-Eichenberger, geb. 1888, alt Depothalter, von Bäretswil, wohnhaft in Robenhausen-Wetzikon).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft gehen kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 1 Jahr, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu machen. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 91¹)

Hinwil, den 6. März 1942. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenninger.

Es werden vermisst: Zwei Kassascheine Nrn. 6934 und 6935 der Bank in Langnau von je Kapital Fr. 5000, lautend auf den Inhaber, zu 4% verzinslich.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert einer Frist von einem Jahr, seit der Bekanntmachung, dem Richteramt Signau in Langnau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 246¹)

Langnau i. E., den 25. Juni 1942.

Richteramt Signau in Langnau,
der Gerichtspräsident: Baumgartner.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 20. Oktober 1937 per Fr. 10 000, lastend auf Grundbuch Grenchen Nr. 3180, Eigentum des Emil Fuhrer Althaus, Wirt zur «Breiten», in Grenchen; Gläubiger: Dr. Paul Fuhrer, Tierarzt, in Fleurier, wird hierdurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 392¹)

Solothurn, den 7. November 1941.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Es wird vermisst: Gült, Fr. 190.48, angegangen 29. September 1774, haftend auf «Wellenberg», Grosswangen, des Anton Roth.

Der Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist bei der berwärtigen Behörde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 258¹)

Sursee, den 8. Juli 1942.

Der Amtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Le détenteur inconnu des 9 obligations nominatives de la Société de la fromagerie et de la laiterie d'Yverdon, n° 153, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225 et 226, au nom de Louis Gasser, fils de Louis, émises le 25 juillet 1931, du capital de 100 francs chacune, intérêt 5%, est sommé de produire ces obligations au greffe du tribunal du district d'Yverdon dans un délai de 6 mois à partir du 11 mai 1942, faute de quoi l'annulation pourra en être prononcée. (W 166¹)

Yverdon, le 6 mai 1942.

Le président du tribunal civil du district d'Yverdon.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarberg

8. Juli 1942.

Käseereigenossenschaft von Kappelen, in Kappelen (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1936, Seite 1890). Aus dem Vorstande sind der Vizepräsident-Kassier Fritz Gerber und der Sekretär Hans Gygi-Favre ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Vizepräsident-Kassier Fritz Gygi-Bigler, von Kappelen, und als Sekretär Otto Schnell-Brunner, von Münchenbuchsee, beide in Kappelen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

7. Juli 1942. Photogeschäft.

Schraner, in Belp. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Schraner-Fischer, von Sulz (Aargau), in Belp. Photogeschäft. Dorfstrasse 81.

Bureau Bern

7. Juli 1942.

Schweizerisches Brennholz-Syndikat (SBS), Genossenschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 281 vom 29. November 1940, Seite 2205). Die Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 13. November 1941 ihre Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Das Syndikat finanziert sich durch Anteilscheine, die sich nach dem Jahresdurchschnitt der im Zeitraum vom 1. September 1938 bis 31. August 1940 importierten Brennholz- oder Holzkohlenmengen richten. Deren Höhe wird von der Verwaltung festgesetzt, wobei pro 400 Tonnen importierten Brennholzes bzw. pro 100 Tonnen importierter Holzkohle ein Anteilschein zu Fr. 500 ausgegeben wird.

7. Juli 1942. Mützen, Geldtaschen usw.
Louis Zimmermann, Mützen-, Geldtaschen- und Schneiderfurniturfabrik, in Bern (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1933, Seite 1273). Der Inhaber erteilt Einzelprokura an **André Gottlieb Rüfenacht**, von Worb, in Bern.

7. Juli 1942.
Ciolina, Verkauf von Stoffresten usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1933, Seite 2369). Der Inhaber ändert die Firma ab in: **Stoffe und Resten H. Ciolina**, und verzeigt als neue Geschäftsnatur: Handel mit Stoffen, Stoffresten und Gelegenheitsposten in Textilwaren.

7. Juli 1942.
Personalfürsorgeanstalt der Firma P. & L. Stalder, Hut- & Mützenfabrik in Bern, mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen hat die Kollektivgesellschaft «P. & L. Stalder, Hut- und Mützenfabrik in Bern, vormals Ernst Stalder», durch öffentliche Urkunde vom 4. Juli 1942 eine Stiftung errichtet. Der Zweck der Stiftung ist Fürsorge für das Personal der Stifterfirma, insbesondere die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Gruppenversicherungsverträge abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Einziges Organ der Stiftung ist der dreigliedrige Stiftungsrat. Dieser besteht gegenwärtig aus: Paul Stalder, als Präsident; Lucie Stalder, als Vizepräsident, beide von Rüegsau, in Bern, und Karl Müller, von Mels, in Bern, als Sekretär. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Optingenstrasse 54 bei der Stifterin.

Bureau Biel

6. Juli 1942. Immobilien.
Karl Teutsch's Söhne, Verwaltung und Verkauf von Bauland, in Biel (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1937, Seite 190). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach beendeter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

6. Juli 1942. Spenglerarbeiten usw.
Karl Teutsch's Söhne Aktiengesellschaft, in Biel (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1937, Seite 190). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juni 1942 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma wurde abgeändert in: **Karl Teutsch Söhne Aktiengesellschaft**. Das Aktienkapital von Fr. 20 000 wurde durch Ausgabe von 30 neuen Aktien auf Fr. 1000 erhöht. Die neuen Aktien sind durch Verrechnung mit Forderungen der Zeichner gegenüber der Gesellschaft voll liberiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll liberierte Aktien auf Fr. 1000. Der Geschäftszweck wurde neu gefasst. Er lautet nun: Uebernahme und Ausführung aller Spenglerarbeiten, Flachbedachungen und sanitären Anlagen. Die übrigen bereits veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

7. Juli 1942
Schreibbcherfabrik AG. Biel (Manufacture de Registres SA. Bienne), in Biel (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1941, Seite 1575). Kollektivprokura wird erteilt an **Hugo Huber**, von Oberwinterthur, und **Hermann Alder**, von Herisau, beide in Biel. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit den bisherigen Prokuristen und unter sich.

7. Juli 1942.
Fritz Schaefer AG., Fabrikation von und Handel mit Uhren- und Uhrenbestandteilen, in Biel (SHAB. Nr. 303 vom 29. Dezember 1941, Seite 2647). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 1942 die Firma abgeändert in: **Suprécis Watch SA**. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Die übrigen bereits veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

7. Juli 1942. Automobilfabrik.
General Motors Suisse SA (General Motors Schweiz AG.) (General Motors Svizzera SA.), in Biel (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1941, Seite 1565). Die Gesellschaft hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1942 neue, den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bereits veröffentlichten Tatsachen keine Aenderung erfahren haben. Vom Aktienkapital von Fr. 950 000 sind Fr. 190 000 einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist **Vernon Cathburton Genn** ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Eduard C. Riley**, Angehöriger der USA., in New York. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied **Joseph Franz Kopp**. **Charles Theodor Zaoral**, **Bo Hädell** und **Christian Beusch** sind nicht mehr zeichnungsbe-rechtigt; ihre Kollektivunterschriften sind erloschen. Die Zeichnungsbe-rechtigung der Gesellschaft wurde in der Weise neu geordnet, dass **Joseph Franz Kopp**, **Albert Paul Pfeiffer** und **Gottfried Sturm** jeder kollektiv zeichnet mit **Jean Mussard** oder **Albert Isliker**. Ferner zeichnen ebenfalls **Albert Paul Pfeiffer** oder **Gottfried Sturm** kollektiv mit **Joseph Franz Kopp**, jedoch nicht unter sich.

8. Juli 1942. Aluminiumwaren usw.
Aloxyd SA. Unter dieser Firma hat sich am 23. Juni 1942 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Biel gegründet. Sie bezweckt die Herstellung von Aluminiumwaren, den Handel mit solchen sowie die Oxidierung von Gegenständen aus Aluminium oder aus Aluminiumlegierungen. Sie kann sich auch an andern verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Aktien auf Fr. 1000. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Einziges Mitglied der Verwaltung ist **Adrien Brandt**, von Le Locle und **La Chaux-du-Milieu**, in Lausanne. Zum Direktor wurde ernannt **Armand Schmid**, von Lotzwil und **La Chaux-de-Fonds**, in Biel. Das Mitglied der Verwaltung und der Direktor führen Einzelunterschrift. Falkenstrasse 21.

Bureau Laupen

6. Juli 1942. Schlosserei.
Ellenberger und Klopstein, in Laupen. Unter dieser Firma haben **Fritz Ellenberger**, von Biglen, in Laupen, und **Werner Klopstein**, von und in Laupen, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 11. Mai 1942 begonnen hat. Schlosserei und Reparaturwerkstätte.

Bureau Nidau

6. Juli 1942. Orthopädische Schuhe.
Fr. Schübach, in Nidau. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Fritz Schübach**, von Hasle bei Burgdorf, in Nidau. Fussortopädie, Massanfertigung und Vertrieb von Schuheinlagen und Massanfertigung von orthopädischem Schuhwerk. Hauptstrasse 43.

6. Juli 1942. Zifferblätter.
Gebrüder Dürig (Dürig frères), Fabrikation und Vertrieb von Zifferblättern, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Nidau (SHAB. Nr. 277 vom 5. Dezember 1922, Seite 2241). Diese Firma hat sich aufgelöst und ist erloschen. Die neugegründete Aktiengesellschaft «**Gebrüder Dürig AG. (Dürig frères SA.)**» in Nidau hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft per 1. Januar 1942 übernommen.

6. Juli 1942. Zifferblätter.

Gebrüder Dürig AG. (Dürig frères SA.), in Nidau. Unter dieser Firma hat sich am 19. Juni 1942 eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Uebernahme und die Weiterführung der von der bisherigen Kollektivgesellschaft «**Gebrüder Dürig**» in Nidau betriebenen Zifferblattfabrik. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, es ist voll liberiert durch Sacheinlagen mit Fr. 98 000 und Barzahlung von Fr. 2000. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «**Gebrüder Dürig**» gemäss Uebernahmebilanz vom 10. April 1942, abgeschlossen auf 31. Dezember 1941, die Aktiven von total Fr. 107 000 zu einem Uebernahmepreis von Fr. 98 000, getilgt durch Uebergabe von 98 Aktien. Passiven waren keine vorhanden. Ebenso werden übernommen alle für die Kollektivgesellschaft seit 1. Januar 1942 entstandenen Rechte und Pflichten mit geschäftlichen Beziehungen und laufenden Bezugs- und Lieferungsverträgen. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, gehören an: **Fritz Dürig**, von Jegenstorf, in Biel, als Präsident, und **Charles Dürig**, von Jegenstorf, in Nidau, als Vizepräsident. Sie sind einzelzeichnungsberechtigt. Domizil: Gurnigelstrasse 48.

Bureau Thun

2. Juli 1942. Schuhhandlung.

Margrit Küng, Schuhhandlung, in Thun (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1935, Seite 1155). Diese Firma ist infolge Aufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «**Margrit Küng**, Nachfolger **W. & M. Kullmann-Küng**», in Thun.

2. Juli 1942. Schuhhaus.

Margrit Küng Nachfolger W. & M. Kullmann-Küng, mit Sitz in Thun. **Werner Kullmann**, deutscher Staatsangehöriger, in Thun, und dessen Ehefrau **Margrit Kullmann geb. Küng**, daselbst, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1942 begonnen hat. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «**Margrit Küng**» übernommen. Schuhhandlung. Untere Hauptgasse 9.

Luzern — Lucerne — Lucerna

7. Juli 1942.

Jos. Geisser, Kleiderfabrik Emmenbrücke, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1940, Seite 831). Die Firma hat den Sitz nach Luzern verlegt und verzeigt als Geschäftsnatur: Kleiderfabrikation (Mass und Konfektion), Herren- und Damenstoffe, Vertretungen in Wäscheartikeln. Die Firma lautet nunmehr **Jos. Geisser, Kleiderfabrik**. Hirschmattstrasse 33.

7. Juli 1942. Damenkonfektion, Textilwaren.

Gustav Weingarten, in Luzern (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1941, Seite 1478). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur nurmehr: Damenkonfektion und Textilwaren.

7. Juli 1942. Immobiliengeschäfte.

Exim AG., Erwerb, Tausch und Ausbeutung von Liegenschaften usw., in Luzern (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1940, Seite 2219). An der Generalversammlung vom 26. Mai/2. Juni 1942 wurde Art. 5 der Statuten ergänzt, wodurch indes die über diese Gesellschaft publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren.

8. Juli 1942. Pension.

Rosa Majnati, Betrieb einer Pension, in Luzern (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2913). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Juli 1942.

Käsergenossenschaft Rotmoos, Genossenschaft mit Sitz in Entlebuch (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1940, Seite 1018). An der Generalversammlung vom 9. Mai 1942 wurde Art. 12 der Statuten revidiert. Diese Aenderung unterliegt nicht der Publikation.

8. Juli 1942. Gasthaus.

Clara Küng, in Wiggen, Gemeinde Escholzmatt. Inhaberin dieser Firma ist **Clara Küng**, von und in Escholzmatt. Betrieb des Gasthauses **Rössli**. Wiggen.

8. Juli 1942.

Fabrikationspreis in Konfektion und Berufskleidern AG., in Luzern (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juni 1934, Seite 2050). Das Geschäftsdomizil befindet sich **Kauffmannweg 14**.

8. Juli 1942. Restaurant.

Josef Renggli zum Meinenries, Wirtschaftsbetrieb und Mosthandlung, in Entlebuch (SHAB. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, Seite 846). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Juli 1942. Restaurant.

E. Renggli-Zemp, in Entlebuch. Inhaber dieser Firma ist **Ernst Renggli**, von und in Entlebuch. Betrieb des Restaurants **Meinenries**.

8. Juli 1942.

A. Dierauer, Drogerie zur Werchlaube, Drogerie-, Photo- und Sanitätsgeschäft, in Luzern (SHAB. Nr. 227 vom 26. September 1939, Seite 1989). Der Inhaber lebt mit seiner Ehefrau **Babette geb. Robbi** in ver-traglicher Gütertrennung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

4. Juli 1942.

Spitzen-Export AG. (Dentelles-Exportation SA.) (Lace-Export Ltd.), mit Sitz in Tuggen (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1932, Seite 2834). An der Generalversammlung vom 23. Juni 1942 hat die Gesellschaft in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht ihre Statuten neu gefasst. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von Spitzen im In- und Ausland, die Beteiligung an und die Uebernahme von Unternehmungen der gleichen Branche. Die Gesellschaft kann auch Liegen-schaften erwerben. Das Aktienkapital von Fr. 80 000 ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

Zug — Zoug — Zugo

8. Juli 1942. Beteiligungen usw.

Kosma AG., in Zug (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1935, Seite 1986), Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen usw. Aus dem Ver-waltungsrat sind Generaldirektor **Richard Moeller** und **Otto Schroeder** ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als einziges Mitglied verbleibt im Verwaltungsrat **Ernst W. Meier**; er führt inskünftig statt der Kollektivunterschrift Einzelunterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

7 juillet 1942. Chaussures.

F. Vonlanthen, chaussures, mi-gros, à Fribourg (FOSC. du 22 avril 1942, n° 91, page 920). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

7 juillet 1942. Chaussures.

Hermine Vonlanthen, à Bulle (FOSC. du 28 novembre 1941, n° 280, page 2405). Cette maison dont le chef est Hermine Vonlanthen, fille de Frédéric, de Sumiswald, a transféré son siège à Fribourg où la titulaire a son domicile personnel. Chaussures, mi-gros, détail. Rue du Tilleul 152.

8 juillet 1942.

Gasthof Schwarzseebad und Kaserne AG. (Hôtel des Bains et des Casernes du Lac Noir Société Anonyme), société anonyme dont le siège est à Planfayon (FOSC. du 6 septembre 1937, n° 207, page 2046). Par acte authentique du 1^{er} mai 1942, la société a adopté de nouveaux statuts et transféré son siège de Planfayon à Granges-Paccot. La raison sociale sera désormais Société anonyme de l'Hôtel des Bains et des Casernes du Lac Noir SA. La société a pour but d'exploiter l'hôtel dont elle est propriétaire au lieu dit Lac Noir, commune de Planfayon. Elle peut faire toutes opérations immobilières et mobilières qui peuvent servir directement ou indirectement à la réalisation de son but principal. Les statuts primitifs portent la date du 19 octobre 1928. La société a décidé d'augmenter son capital social de 24 000 fr. en le portant de 30 000 fr. à 54 000 fr. par l'augmentation de la valeur nominale des 60 actions nominatives de 500 fr. à 900 fr., lesquelles sont libérées jusqu'à concurrence de $\frac{1}{2}$, par l'affectation à cette libération de la somme de 500 fr. par action de l'ancien capital entièrement versé. Le capital de 54 000 fr. est donc libéré à concurrence de 24 000 fr. Les publications que prescrit la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un administrateur unique ou par un conseil d'administration composé de 3 membres au plus. Guillaume Weck (déjà inscrit) devient administrateur unique. Il engage la société par sa signature individuelle. Raphaël Perrin et Serge Diesbach ont cessé de faire partie du conseil d'administration. La signature de Raphaël Perrin est radiée.

8 juillet 1942.

Société anonyme des Bains de la Motta, société anonyme dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 27 juin 1941, n° 148, page 1255). André Wuilloud, de Collombey (Valais), à Fribourg, a été élu membre du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective du président ou vice-président et du secrétaire-caissier.

8 juillet 1942.

Société des laitiers, société coopérative dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 27 mai 1937, n° 120, page 1231). Joseph Oberson a cessé d'être secrétaire-caissier du comité. Sa signature est éteinte. A été élu secrétaire Frédéric Nydegger, de Guggisberg, à Fribourg, et caissier Jean Probst (déjà inscrit comme membre). La société est engagée par la signature collective du président avec le secrétaire ou le caissier.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Belllach

7. Juli 1942.

Fürsorge- und Sparkasse der Firma A. Schild AG. (Caisse de secours et d'épargne de la maison A. Schild SA.), Genossenschaft mit Sitz in Grenchen (SHAB. Nr. 79 vom 7. April 1937, Seite 807). Aus dem Vorstand ist Jakob Röthlisberger, Aktuar, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum neuen Aktuar gewählt Dr. Rudolf C. Schild, von und in Grenchen, welcher mit den übrigen Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift zu zweien führt.

7. Juli 1942.

Personalfürsorgestiftung H. Vollenweider. Unter diesem Namen wurde auf Grund der Urkunde vom 30. Juni 1942 mit Sitz in Grenchen eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. errichtet. Sie bezweckt ganz allgemein die Fürsorge für das Personal des Stifters «Heinrich Vollenweider», besonders gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod, aber auch in Fällen sonstiger unverschuldeter Notlage. Einziges Organ ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welchem je ein Mitglied der Geschäftsführung der Firma, der Angestelltenschaft und der Arbeiterschaft angehören. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Heinrich Vollenweider, von Hedingen (Zürich), welcher Einzelunterschrift führt; Paul Stuber, von Gossliwil, und Max Schöpfer, von Rickenbach (Luzern), welche kollektiv zu zweien zeichnen; alle in Grenchen. Geschäftsdomizil: Bettlachstrasse 32, im Bureau der Firma «Heinrich Vollenweider».

7. Juli 1942.

Personalfürsorgestiftung der Metz-Fer G.m.b.H. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. Juni 1942 mit Sitz in Grenchen eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Sie bezweckt ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Stifterin, besonders gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod, aber auch in Fällen sonstiger unverschuldeter Notlage. Einziges Organ ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wovon je ein Mitglied der Geschäftsführung der Firma, der Angestelltenschaft und der Arbeiterschaft angehören. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Heinrich Vollenweider, von Hedingen (Zürich), welcher Einzelunterschrift führt; Paul Stuber, von Gossliwil, und Adolf Wingeier, von Langnau i. E., welche kollektiv zu zweien zeichnen; alle in Grenchen. Geschäftsdomizil: Bettlachstrasse 32, im Bureau der Firma «Metz-Fer G.m.b.H.».

Bureau Olten-Gösgen

7. Juli 1942. Schreibmaschinen, Bureauöbel usw.

Kyburz & Mathys, Handel mit Schreib- und Bureaumaschinen, Bureauöbel und allgemeiner Bureaubedarf sowie Reparaturwerkstätte, Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Solothurn und einer Zweigniederlassung in Olten (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1938, Seite 1011). Die Filiale Olten wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen. Ihre Aktiven und Passiven werden durch die Firma «Otto Mathys», in Aarau, übernommen (SHAB. Nr. 145 vom 26. Juni 1942, Seite 1462).

7. Juli 1942. Schreibmaschinen, Bureauöbel usw.

Otto Mathys, mit Hauptsitz in Aarau (SHAB. Nr. 145 vom 26. Juni 1942, Seite 1462). Diese seit dem 22. Juni 1942 im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragene Einzelfirma hat unter der gleichen Firma in Olten eine Zweigniederlassung errichtet. Vertretung der Schweizer Schreibmaschine «Hermes», Handel mit Bureaumaschinen und Reparaturen, Revisionen an solchen, Verkauf von Bureauöbeln und Bureauaterial. Zieggelfeldstrasse 6.

Bureau Stadt Solothurn

7. Juli 1942.

Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Solothurn, mit Sitz in Solothurn (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1935, Seite 186). Die Genossenschaft haben in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 9. Mai 1942 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen oder Ergänzungen: Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen: a) durch Ankauf von Land und den Bau von Wohnhäusern; b) durch Vermietung unkündbarer Wohnungen an die den Statuten und Verordnungen der Genossenschaft sich unterziehenden Mitglieder; c) durch Vermietung von Wohnungen an ausserhalb der Genossenschaft stehende Personen, sofern keine Interessenten unter den Mitgliedern der Genossenschaft vorhanden sind; d) durch Anschluss an Verbände mit ähnlicher Zweckbestimmung. Eine Veräusserung der der Genossenschaft gehörenden Liegenschaften darf ganz ausnahmsweise und unter Ausschluss jeglicher Spekulationsabsicht stattfinden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet ihr Vermögen und die Anteilscheine der Mitglieder. Eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Sekretär oder dem Rechnungsführer. Das Geschäftslokal befindet sich an der Glacisstrasse 5.

8. Juli 1942. Eisen- und Maschinenhandel.

M. Ott & Cie., Eisen- und Maschinenhandel, in Solothurn (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1934, Seite 3447). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

8. Juli 1942. Landwirtschaftliche Maschinen, Nähmaschinen usw.

M. Ott, in Solothurn. Inhaber dieser Firma ist Max Ott, Conrads sel., von und in Solothurn. Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Nähmaschinen sowie Werkzeugen. Gurzelgasse 32.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

2. Juli 1942. Farbwaren.

Farbhof im Bleichell AG., mit Sitz in St. Gallen. Auf Grund der Statuten vom 27. Juni 1942 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Farbwarengeschäftes und verwandter Artikel (en gros und en détail). Die Gesellschaft kann in der Schweiz Zweigniederlassungen errichten, sich bei andern Unternehmungen des Inlandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Geschäfte erwerben und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit demselben im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund des Uebernahmevertrages vom 1. Juli 1942 von Karl Bubenhofer, in Gossau, Inventar, Farbwaren und Vorräte in den Geschäftsräumen zum Farbhof im Bleichell, St. Gallen, laut Verzeichnis vom 27. Juni 1942 zum Preise von Fr. 24 500. Der Kaufpreis wird beglichen durch Ueberlassung von 98 Stück mit 50% liberierten Inhaberaktien der Gesellschaft an Karl Bubenhofer. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Vom Grundkapital sind Fr. 25 000 liberiert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, solange die Adressen sämtlicher Aktienbesitzer bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift Dr. Carl Roth, von Rheineck, in St. Gallen. Geschäftslokal: Frohngartenstrasse 15.

2. Juli 1942.

Bank in Ragaz, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bad Ragaz (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1941, Seite 1820). Zum Zwecke der Sanierung hat die Gesellschaft auf Grund des vom Schweizerischen Bundesgericht am 6. November 1941 genehmigten Sanierungsplanes das bisherige Grundkapital von Fr. 1 000 000 voll abgeschrieben. In der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Januar 1942 hat sie sodann ein neues Aktienkapital von Fr. 600 000, eingeteilt in 6000 Inhaberaktien zu Fr. 100 ausgegeben, in der Weise, dass gemäss Art. 10, Lit. c, des Sanierungsplanes Fr. 419 700 der nicht gesicherten Forderungen der Bankgläubiger in Aktien umgewandelt und für weitere Fr. 180 300 Aktien im Wege freier Zeichnung begeben wurden. Die Generalversammlung hat durch einstimmigen Beschluss die volle Zeichnung des zur Zeichnung aufgelegten Betrages und die volle Liberierung des neuen Grundkapitals von Fr. 600 000 festgestellt gleichzeitig hat sie die Statuten revidiert. Auf Verlangen der Aktionäre hat die Bank je 5 Aktien zu Fr. 100 gegen eine Aktie zu Fr. 500 umzutauschen. Jeder Gläubiger der Bank erhält für die ihm durch die Sanierung auferlegte Reduktion seiner Forderung Genussscheine I. Ranges, deren Zahl gleich gross ist wie die Zahl der ihm aus der Sanierung zustehenden Aktien zum Nennwert von Fr. 100. Jeder Inhaber von durch die Sanierung abgeschrieben alten Aktien der Bank erhält gegen die Aushändigung seiner Titel je einen Genussschein II. Ranges. Es wurden 4197 Genussscheine I. Ranges und 10 000 II. Ranges ausgegeben. Die Genussscheine haben die in den Art. 23 a bis 23 e der Statuten festgelegten Rechte. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern. Er wählt aus seiner Mitte den Präsidenten, den Vizepräsidenten sowie ein weiteres Mitglied und zwei Ersatzmänner in den Bankvorstand. Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates: Präsident Oberst Hans Luzius von Guggenberg-von Planta; Vizepräsident Josef Kienberger; Andreas Johanni; Bernhard Neher; Josias Hew-Rtiedi und Fritz Rau, sind ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Adolf Sonderegger, von Obereggen, in Mels, Präsident; Anton Büsch, von und in Maienfeld, Vizepräsident; Fridolin Studach, von und in Altstätten; Conrad Eugster, von Trogen

(Appenzell ARh.), in Landquart; Leonhard Lippuner, von Grabs, in Tscherschach-Wallenstadt, und Walter Rickenbach, von Zeglingen (Basel-Land), in Poschivao. Adolf Sonderegger, Präsident; Anton Büsch, Vizepräsident, und das bisherige Verwaltungsratsmitglied Josef Riederer-Zindel, von und in Bad Ragaz, bilden den Bankvorstand und führen für die Gesellschaft die Unterschrift kollektiv zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Emil Hobi, von Berschis, Gemeinde Wallenstadt, in Bad Ragaz. Die Kollektivunterschrift des Direktors Jakob Diem-Sonderegger und die Kollektivprokura des Martin Kunz bleiben unverändert.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

6. Juli 1942. Wirtschaft und Landwirtschaft.
Max Aeberli, in Rothenhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Aeberli, von Zürich, in Rothenhausen. Wirtschaft zur Post, Landwirtschaft.

6. Juli 1942. Bäckerei und Konditorei.
Albert Lang's Erben, Bäckerei und Konditorei, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1940, Seite 848). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Albert Lang», in Kreuzlingen, erloschen.

6. Juli 1942. Bäckerei und Konditorei.
Albert Lang, in Kreuzlingen. Inhaber dieser Einzelfirma, die die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Albert Lang's Erben», in Kreuzlingen, übernimmt, ist Albert Lang, von und in Kreuzlingen. Bäckerei und Konditorei. Remisbergstrasse 4.

6. Juli 1942.
August Keller, Bazar, in Weinfeldern (SHAB. Nr. 283 vom 18. November 1921, Seite 2226). Diese Einzelfirma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. Juli 1942.
Käsergenossenschaft Mauren, in Mauren (SHAB. Nr. 51 vom 1. März 1941, Seite 424). Diese Genossenschaft verzichtet gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. Februar 1942 auf die Eintragung im Handelsregister und auf das damit verbundene Recht der Persönlichkeit. Sie wird mit Zustimmung ihres einzigen Gläubigers gelöscht. Der Verband besteht als einfache Gesellschaft weiter.

6. Juli 1942.
Milchlieferungsgesellschaft Eppishausen-Erlen, mit Sitz in Eppishausen, Gemeinde Erlen (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1936, Seite 2827). Diese Genossenschaft verzichtet gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 5. Februar 1942 auf die Eintragung im Handelsregister und auf das damit verbundene Recht der Persönlichkeit. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird daher gelöscht. Sie besteht als einfache Gesellschaft weiter.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

26 giugno 1942.
SA. Agenzia Cinematografica d'espansione delle film italiane «Sefi», con sede in Lugano (FUSC. del 28 gennaio 1937, n° 22, pagina 209). La società anonima notifica che mediante risoluzione assembleare 11 giugno 1942 ha riveduto il proprio statuto, apportandovi le seguenti modificazioni: La ragione sociale venne modificata in Sefi Film SA. ed il suo scopo è il noleggio e commercio di film cinematografiche con particolare riguardo alla produzione italiana. Il capitale sociale è aumentato da fr. 10 000 a fr. 50 000, ora suddiviso in 50 azioni, tutte al portatore, da fr. 1000 cadauna, e ciò mediante l'aumento da fr. 500 a fr. 1000 del valore delle 20 azioni già emesse e la emissione di 30 nuove azioni da fr. 1000. Il capitale è interamente liberato. Le pubblicazioni della società si fanno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e le comunicazioni agli azionisti mediante il Foglio ufficiale cantonale. Attuale presidente del consiglio di amministrazione è Goffredo Rezzonico, di Benedetto, da ed in Lugano, e membri sono Giuseppina Rezzonico, nata Bordoni, da ed in Lugano, e Raffaello Marzocchi, fu Francesco, cittadino italiano, in Lugano. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del presidente del consiglio di amministrazione o collettiva degli altri due membri. Le altre modificazioni statutarie non concernono i terzi. Nuovo recapito sociale in Via della Roggia 7.

6 luglio 1942. Mobili e serramenti, ecc.
Fratelli Riva, in Tesserete. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Pio ed Americo Riva, fu Pietro, da C'giallo, domiciliati in Tesserete. La società ebbe principio il 1° gennaio 1942 ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Segheria, fabbrica di mobili e serramenti, commercio di legnami.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

4 juillet 1942.
Société Immobilière du Trabandan N° 5, avec siège à Lausanne. Par acte authentique du 30 juin 1942, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme. Les statuts portent la date du 30 juin 1942. La société a pour objet l'achat, la location, la gestion, la vente ou l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis sis à Lausanne, hors du territoire de cette commune, ainsi que toutes autres opérations financières ou immobilières, et notamment l'achat de l'immeuble de veuve Susanne Jaques, sis rière le territoire de la commune de Lausanne, au lieu dit «En Chissiez», pour le prix de 200 000 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur, entièrement libérées en espèces. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. A été nommé seul administrateur avec signature individuelle: Jean Bron, de Genève et St-Saphorin (Lavaux), à Lausanne. La société est engagée par la signature de l'administrateur. Bureaux: Place St-Laurent 20, en l'étude des notaires E. & R. Krayenbühl.

Bureau d'Yverdon

6 juillet 1942. Scierie, caisses.
E. Bonneyoy, à Vugelles-la-Mothe. Le chef de la maison est Edward-Zélim Bonneyoy, de et à Vugelles-la-Mothe. Scierie et fabrication de caisses.

7 juillet 1942. Caisse d'emballage.
Zélim Bonneyoy, à Vugelles-la-Mothe, fabrication de caisses d'emballage (FOSC. du 17 avril 1917, page 623). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Naters

8. Juli 1942. Farben.
Orient-Henna, Compagnie AG. (Orient-Henna, Compagnie SA.) (Orient-Henna, Compagnie SA.), Aktiengesellschaft mit Sitz in Brig, Vertrieb von Farben und Farbmitteln (SHAB. Nr. 130 vom 8. Juni 1937, Seite 1325). Gestützt auf den Entscheid vom 7. Juli 1942 des Justizdepartements Wallis, als Aufsichtsbehörde für das Handelsregister, wird vorstehende Firma gelöscht. Dies in Anwendung von Art. 31 und 89 HRGv.

Bureau de St-Maurice

6 juillet 1942.
Société Coopérative de fruits et légumes de Saxon, à Saxon (FOSC. du 27 juin 1939, page 1327). En assemblée générale du 12 avril 1942, la société a adapté ses statuts au nouveau droit. Aucun point soumis à la publication n'a été modifié. L'organe de publicité, sous réserve des cas où la loi prescrit la Feuille officielle suisse du commerce, est le Bulletin officiel du canton du Valais. Hermann Roth, Joseph Rosset et Joseph Sauthier, ne font plus partie du comité. Leurs signatures sont radiées. Le comité est composé comme suit: président: Louis Roth, de et à Saxon; vice président: René Comby, jusqu'ici président; membres: Léon Goye, Pierre Marcet et César Ducretex (inscrits); Joseph Plan, de et à Saxon. Victor Schühli, de Schaffhouse, à Saxon. La société est engagée par la signature collective de deux membres du comité.

6 juillet 1942.
Aluminiumfabrik Martigny AG. (Usine d'Aluminium Martigny SA.), société anonyme à Martigny-Bourg (FOSC. du 27 février 1940, page 380). Jules Brunner, de Dürrenäsch (Argovie); Armin Moser, de Neuhausen am Rheinfall (Schaffhouse), et Hermann Merz, de Menziken (Argovie), les trois à Martigny-Ville, ont été nommés fondateurs de pouvoirs. Ils engagent la société par leur signature collective à deux. La société est en outre engagée par les signatures individuelles des administrateurs et du directeur Ernest Moser.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

6 juillet 1942. Produits alimentaires, produits chimiques.
Willy Bühler, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Willy Bühler, de Sigriswil (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Vente de produits alimentaires et produits chimiques. Rue de la Paix 45.

Bureau de Neuchâtel

6 juillet 1942.
Les Berthoudes SA. Société Immobilière, à Neuchâtel (FOSC. du 5 avril 1933, n° 80, page 836). Dans son assemblée extraordinaire du 27 juin 1942, la société a pris acte de la démission d'Armand Montandon et a désigné pour le remplacer en qualité d'administrateur: Auguste Oberson, de Farnagny-le-Grand (Fribourg), à La Coudre, qui engagera la société par sa signature individuelle. Bureau: Rue Vy d'Etra 14, à La Coudre.

7 juillet 1942. Appareils de radio.
Edouard Roulin, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Edouard Roulin, de et à Neuchâtel. Achats, ventes, échanges et réparations d'appareils de radio. Rue du Seyon 18.

Genf — Genève — Ginevra

6 juillet 1942. Atelier de ferblanterie, etc.
Gustave Dreyfuss, à Genève. Le chef de la maison est Gustave Dreyfuss, de Genève, y domicilié. Exploitation d'un atelier de ferblanterie, plomberie et appareillage sanitaire. Chemin des Crêts 5 (Petit-Saconnex-Village).

6 juillet 1942. Chemisier.
Jean Dupraz, à Genève, chemisier (FOSC. du 18 septembre 1936, page 2221). La maison a transféré son commerce: Rue du Trente-et-un-Décembre 5.

6 juillet 1942. Société immobilière.
Société anonyme Chauvet-Chandieu, à Genève (FOSC. du 20 février 1934, page 456). Eugène Grimm, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Fernand Untch, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

6 juillet 1942.
Société de l'Immeuble Boulevard de Saint-Georges N° 62, à Genève (FOSC. du 5 novembre 1941, page 2221). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Marcel Odier, de Genève, à Zurich, président, et de Pierre Poncet (inscrit), nommé secrétaire, lesquels engageront la société par leur signature collective. Les pouvoirs de Pierre Poncet (suscité) sont modifiés en conséquence.

6 juillet 1942.
Société de Secours Mutuels des Ouvriers du Service des Eaux du Canton de Genève, à Genève, société coopérative (FOSC. du 8 mai 1933, page 1102). Dans son assemblée générale du 23 juillet 1941, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société prend comme nouvelle dénomination: **Société de Secours Mutuels d'Employés du Service des Eaux, Genève**. Elle a pour but d'assurer ses membres contre les conséquences économiques de la maladie. Elle accorde une certaine indemnité aux survivants des associés décédés. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels ne sont uniquement garantis que par l'avoir social. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La convocation à l'assemblée générale est faite par avis adressé à chaque associé. Eventuellement, les communications aux associés seront faites par circulaires. Le président de l'administration est Louis Charbonnaz, de Plan-les-Ouates, à Genève; le secrétaire Walter Glutz, de et à Genève (déjà inscrit comme membre de l'administration), et le trésorier André Béné, de Meinier, à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs d'Octave Chollet, ancien trésorier, qui reste cependant membre de l'administration, sont éteints. Les anciens membres de l'administration Constant Genier, président, et Francis Dumolard, secrétaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue des Délices 21^{bis}, chez Louis Charbonnaz, président.

6 juillet 1942. Tissus, bonneterie, etc.
W. Kantiy, à Genève, commerce et représentation de tissus, mercerie, bonneterie et toilerie en gros et au détail (FOSC. du 8 mai 1942, page 1063). La maison a transféré ses locaux: Rue Carteret 12.

Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940.

Konzessionsgesuche für den Transport von Personen (Altunternehmer); Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

Demandes de concession pour le transport de personnes (anciens entrepreneurs); procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

Domande di concessione per il trasporto di persone (vecchie imprese); procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vermerkte Fahrzeugkategorie Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nelle domande di concessione				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Personenwagen mit höchstens 1 Sitzplätzen Véhicules de tourisme avec 1 place assises au plus Autoveicolo con 1 posto a sedere al massimo	Gesellschaftswagen Autocars Turpedoni	mit 2-14 Sitzplätzen de 2 a 14 places assises con 2-14 posti a sedere	mit 15-22 Sitzplätzen de 15 a 22 places assises con 15-22 posti a sedere		
Kanton Bern (Fortsetzung):							
Gemeinde Frutigen							
1975	von Känel, Fritz, Frutigen	1				—	Ganze Schweiz.
1976	Stuckli, Hans, Frutigen	1				Andere Geschäftszweige: Bäckerel, Spezerehandlung.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Grindelwald							
1977	Gertsch, Karl, Grindelwald	3		1		Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, sanitäre Installationen, Fahrradhandel, Schiosserel.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Grossehöchstetten							
1978	Ramseier, Ernst, Grossehöchstetten	2		2		2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Autoreparaturwerkstätte, Garagebetrieb, Servicestation, Handel mit Automobilen; Sachentransporte. (Siehe Publikation Nr. 1282.)	Ganze Schweiz.
Gemeinde Guggisberg							
1979	Riesen, Robert, Guggisberg	2				—	Ganze Schweiz.
Gemeinde Gutenburg							
1980	Auto AG. Gutenburg, Gutenburg			2	3	Hans Schürch, Mitglied des Verwaltungsrates, ist Postautohalter; der Kurs wird jedoch von der Auto AG. Gutenburg geführt. — 3 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie, 1 weiterer Gesellschaftswagen dient ausschliesslich dem Postautokurs. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Handel mit Rohöl und Benzin; Sachentransporte. (Siehe Publikation Nr. 1182.)	Ganze Schweiz.
Gemeinde Guttannen							
1981	Rufibach, Paul, Guttannen	1				Haupterwerbszweig: Hotelbetrieb. Der Personenwagen dient ebenfalls dem Sachentransport für den eigenen Betrieb.	Transporte im Ortsbereich und his Meiringen, Furkapass, Gletsch.
Gemeinde Hasle b. B.							
1982	Rettenmund, Fritz, Hasle bei Burgdorf	3		1		1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb und mechanische Werkstätte; Velo- und Nähmaschinenhandel, Handel mit Kopfbedeckungen aller Art. — Autofahrer; Sachentransporte. (Siehe Publikation Nr. 1284.)	Ganze Schweiz.
Gemeinde Hilterfingen							
1983	Läderach, Ernst, Hilterfingen	1				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Hindelbank							
1984	Bracher-Lehmann, Gottfried, Hindelbank	1				Andere Geschäftszweige: Velohandlung und Veloreparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Hüttwil							
1985	Füeckiger, Hans, Hüttwil	1				Andere Erwerbszweige: Velo-, Motorräder-, Auto- und Nähmaschinenhandel, Autogarage und Reparaturwerkstätte; Handel mit Radio- und Musikapparaten.	Ganze Schweiz.
1986	Grädel & Cie., Hüttwil	1				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte; Handel mit Automobilen und Motoren, Vermietung von Selbstfahrerwagen.	Ganze Schweiz.
1987	Joss, Paul, Hüttwil-Schweibrunnen	2				—	Ganze Schweiz.
1988	Lanz, Gehrüder, Hüttwil	1		2		2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Pferdefuhrhalterei, Landwirtschaftsbetrieb; Sachentransporte. (Siehe Publikation Nr. 1251.)	Ganze Schweiz.
Gemeinde Innerkirchen							
1989	Herren, Adolf, Innerkirchen	1				Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte. (Siehe Publikation Nr. 1224.)	Ganze Schweiz.
1990	Tännler, Hans, Innerkirchen	2				Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Ins							
1991	Löthy & Locher, Ins	2		1	1	2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Sachentransporte, Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Interlaken							
1992	Auto AG. Interlaken, Interlaken			2	1	—	Ganze Schweiz.
1993	Auto-Excursionen AG. Interlaken, Interlaken	4				Inhaber einer Standplatzkonzession der Gemeinde Interlaken, lautend auf Herrn Adolf Hirni, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Auto-Excursionen AG. Interlaken.	Ganze Schweiz.
1994	Egger, Christian, Interlaken	1				Inhaber einer Standplatzkonzession der Gemeinde Interlaken. Personenwagen mit Spezialvorrichtung für Kranken- und Leichentransporte. Andere Geschäftszweige: Gastwirtschaft, Bierdepot, Holzhandlung.	Ganze Schweiz.
1995	Hamberger, Konrad, Interlaken	2				—	Ganze Schweiz.
1996	Häsler, Gottfried, Interlaken	3				Inhaber einer Standplatzkonzession der Gemeinde Interlaken. Anderer Erwerbszweig: Betrieb eines Lichtspieltheaters in Spiez.	Ganze Schweiz.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vermerkte Fahrzeugkategorien Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Personenwagen mit höchstens 3 Sitzen Voitures de tourisme avec 3 places assises au plus Autoveicoli con 3 posti a sedere al massimo	Gesellschaftswagen Autocars				
			mit 9-14 Sitzen de 9 à 14 places assises con -14 posti a sedere	mit 15-29 Sitzen de 15 à 29 places assises con 15-29 posti a sedere	mit 30 und mehr Sitzen de 30 places assises et plus con 30 posti a sedere o più		
1997	Kanton Bern (Fortsetzung) Gemeinde Interlaken (Fortsetzung) Hirni, Adolf, Interlaken	1				Inhaber einer Standplatzkonzession der Gemeinde Interlaken, die aber von der Auto-Exeursionen A.G. Interlaken ausgebeutet wird. Andere Geschäftszweige: Betrieb eines Hotels und einer Confiserie.	Ganze Schweiz.
1998	Hôtel Métropole und Monopole A.G., Interlaken		1				Ausschliesslich Hotelzubringerdienst innerhalb Interlaken.
1999	Reber, Max, Interlaken	1		2	2	2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Internationale Spedition, Lagerhausbetrieb; Sachtransporte. (Siehe Publikation Nr. 1283.)	Ganze Schweiz.
2000	Gemeinde Jegenstorf König, Walter, Jegenstorf	2				Postautohalter. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
2001	Gemeinde Kallnach Marti, Ernst, Kallnach	2	1	4	2	Filiale in Bern. 7 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Handel mit Landesprodukten, Autoreparaturwerkstätte; Sachtransporte. (Siehe Publikation Nr. 1261.)	Ganze Schweiz.
2002	Gemeinde Kirchberg Kägi, Robert, Kirchberg	1				Andere Geschäftszweige: Handel und Reparatur von Autos, Motorrädern und Fahrrädern.	Ganze Schweiz.
2003	Lanz, Alfred, Kirchberg	2				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Handel mit Motor- und Fahrrädern und Nähmaschinen.	Ganze Schweiz.
2004	Gemeinde Kirchlindach Glauser, Hans, Oberlindach	1				Andere Geschäftszweige: Obstbau und Obsthandel.	Ganze Schweiz.
2005	Gemeinde Köniz Binz, Gebrüder, Köniz	1				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte; Handel mit Automobilen, Motorrädern und Velos; Vermietung von Selbstfahrerwagen.	Ganze Schweiz.
2006	Zürcher, Emil, Köniz	1				Der Personenwagen wird ebenfalls zu Sachtransporten verwendet. Spezialvorrichtung für Kranken- und Leihentransporte. Anderer Geschäftszweig: Sachtransporte. (Siehe Publikation Nr. 1860.)	Ganze Schweiz.
2007	Gemeinde Konolfingen Grossen, Hans, Konolfingen	2		1	1	1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Autofahrschule, Sachtransporte. (Siehe Publikation Nr. 1218.)	Ganze Schweiz.
2008	Zbären, Hans, Konolfingen	2		1		1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Autofahrschule, Handel mit Automobilen; Sachtransporte.	Ganze Schweiz.
2009	Gemeinde Koppigen A.G. Automobilverkehr Koppigen und Umgebung, Koppigen	1		3	2	Postkonzessionierter Autobusbetrieb. — 1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachtransporte. (Siehe Publikation Nr. 1179.)	Ganze Schweiz.
2010	Gemeinde Langenthal Geiser, Ernst, Langenthal	2		1	1	2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen und Ersatzteilen; Sachtransporte. (Siehe Publikation Nr. 1848.)	Ganze Schweiz.
2011	Hutter, Walter, Langenthal	1				Andere Erwerbszweige: Garagebetrieb, Motorrad- und Fahrradhandel, Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
2012	Leuenberger, Gottfried, Langenthal	1				Andere Geschäftszweige: Handel mit Velos, Velobestandteilen, Grammophonen und Radios; Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
2013	Rothenbühler, Arnold, Langenthal	1				—	Ganze Schweiz.
2014	Gemeinde Langnau i. E. Nussbaum, Paul, Langnau i. E.	3				Andere Geschäftszweige: Velohandlung, Reparaturwerkstätte für Autos, Velos und Nähmaschinen; Sachtransporte. (Siehe Publikation Nr. 1277.)	Ganze Schweiz.
2015	Wüthrich, Werner, Langnau i. E.	2				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, mechanische Reparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen.	Ganze Schweiz.
2016	Gemeinde Lauenen Brand-Kohl, Gottlieb, Lauenen	1	1	1		Postautohalter. — Anderer Geschäftszweig: Spezereihandlung.	Ganze Schweiz.
2017	Gemeinde Laufen Sutter, Rudolf, Laufen	1				Andere Geschäftszweige: Mechanische Reparaturwerkstätte, Handel mit Motorrädern, Velos und Nähmaschinen.	Transporte im Umkreis bis 50 km.
2018	Zbinden, Karl, Laufen	2	1			Postautohalter. — Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Brennstoffhandel; Sachtransporte. (Siehe Publikation Nr. 1329.)	Transporte im Umkreis bis 50 km; ausnahmsweise ganze Schweiz.
2019	Gemeinde Laupen Klopstein, Gebrüder, Laupen	3				Postautohalter. — Andere Geschäftszweige: Reparaturwerkstätte, mechanische Schlosserei, Handel mit Automobilen, Motor- und Fahrrädern und Nähmaschinen. 1 Gesellschaftswagen und 1 weiterer Personenwagen werden ausschliesslich zu Postkursen verwendet.	Ganze Schweiz.
2020	Gemeinde Lauperswil Aeschbacher & Co., Lauperswil	2				Andere Geschäftszweige: Garage, mechanische Werkstätte, Veloreparaturen; Sachtransporte. (Siehe Publikation Nr. 1177.)	Ganze Schweiz.
2021	Sommer, Friedrich, Unterfrittenbach-Zollbrück	1				Andere Geschäftszweige: Handel mit Futtermitteln, Holz und Wein; Sachtransporte. (Siehe Publikation Nr. 1303.)	Ganze Schweiz.
2022	Gemeinde Lauterbrunnen Auto A.G. Lauterbrunnen-Trümmelbach, Lauterbrunnen	2	1	1		Bewilligung der Gemeinde für Personentransporte ab Bahnhof.	Ganze Schweiz.
2023	Gemeinde Lenk i. S. Oehrl, Ernst, Lenk i. S.	1				Anderer Erwerbszweig: Skilehrer.	Ganze Schweiz.
2024	Oehrl, Walter, Lenk i. S.	1				Anderer Erwerbszweig: Skilehrer; Pächter des Hotels Viktoria in Gsteig.	Ganze Schweiz.

Einsprachefrist: 10. August 1942

Délai d'opposition: 10 août 1942

Termine d'opposizione: 10 agosto 1942

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1942		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	738 938	27	Kontokorrentdebitoren auf Sicht	1 546 010	82
Coupons	1 486	10	Kreditoren auf Zeit	100 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	1 468 271	12	Sparkassa	14 175 878	86
Wechsel	38 043	35	Einlagehefte	696 011	—
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	2 306 670	48	Obligationen:		
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 1 635 606.45			a) Kassaobligationen	Fr. 69 761 500.—	
Darlehen mit Deckung	928 446	65	b) Serienobligationen	35 856 500.—	105 618 000
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 792 003.—			Pfandbriefdarlehen	31 800 000	—
Hypothekaranlagen	167 271 189	37	Sonstige Passiven	3 394 425	46
Wertschriften	4 175 229	50	Aktienkapital	18 000 000	—
Bankgebäude	2 200 000	—	Reserven:		
Sonstige Aktiven	2 591 154	34	a) Reservefonds	Fr. 4 000 000.—	
(AG. 72)			b) Ausserordentl. Reservefonds	2 000 000.—	
Kauttionen: Fr. 186 800.—			c) Gewinnsaldo	389 103.04	6 389 103
	181 719 429	18	Kauttionen: Fr. 186 800.—		
				181 719 429	18

„Vita“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1941		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre	7 500 000	—	Aktienkapital	15 000 000	—
Wertschriften:			Statutarische Reserve	2 240 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	105 473 148	90	Krisenreserve	1 770 360	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	189 510	47	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige		
Andere Wertschriften	393 138	50	Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	2 311 683	04
Grundpfandtitel	77 630 924	90	Technische Rücklagen:		
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	11 428 754	99	Prämienreserve und Rentenübertrag	237 421 840	56
Darlehen gegen Faustpfand	1 580 000	—	Prämienübertrag	12 309 492	17
Schuldbuchforderungen	14 964 361	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten		
Darlehen an Körperschaften	28 246 686	69	und Rückkäufe	1 000 856	13
Grundbesitz	10 881 160	—	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	876 918	12
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	5 541 918	80	Schuldverpflichtungen: Grundpfandschulden	825 000	—
Guthaben aus Rückversicherungen	4 884 330	24	Prämiendepots und -vorauszahlungen	2 522 701	10
Gestundete Prämienraten	3 035 098	83	In Depot gelassene Gewinnanteile von Versicherten	700 429	03
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	6 653 340	62	Uebrige Passiven und Kreditoren	1 728 790	09
Zinsen und Mieten	2 618 730	57	Einnahmeüberschuss	2 910 122	13
Uebrige Aktiven und Debitoren	597 088	46			
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 239 625 376.10.			(V.G. 24)		
	281 618 192	37		281 618 192	37

Zürich, den 30. Juni 1942.

„Vita“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Linsmayer, Zollinger.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juni 1942

(OZD.) Die mengenmässigen Aussenhandelsumsätze haben in der Berichtszeit gegenüber dem vorangegangenen Mai in Ein- und Ausfuhr abgenommen. Dabei verzeichnet der Export eine geringfügige Werterhöhung. Verglichen mit dem Vorjahrsjuni zeigen Import- und Exportgeschäft eine wertmässige Zunahme. Der Menge nach registriert indessen nur die Einfuhr eine Steigerung, während der Auslandsversand einen Rückgang aufweist.

Entwicklung der Handelsbilanz:

Zeit	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz-Passivität in % der Einfuhr	Ausfuhr in % der Einfuhr
	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.		
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	5 092	109,7	-24,2	81,9
1939 Monatsdurchschnitt	72 159	157,4	4 497	108,1	-49,3	68,7
1940 Monatsdurchschnitt	50 946	154,5	4 158	109,6	-44,9	70,9
1941 Monatsdurchschnitt	39 889	168,7	4 185	121,9	-46,8	72,3
1941 Juni	31 415	157,8	4 344	107,8	-50,0	68,3
1942 Mai	49 651	211,5	3 081	126,5	-85,0	59,8
1942 Juni	45 023	190,6	2 965	128,5	-62,1	67,4
1941 Januar/Juni	225 933	916,4	28 182	662,0	-254,4	72,2
1942 Januar/Juni	213 722	1049,3	17 938	721,3	-328,0	68,7

Bei der Einfuhr im Betrage von 190,6 Mill. Fr. ergibt sich gegen den Mai eine Wertsenkung um 20,9 Mill. Fr. (-9,9%) und eine Minderung des Mengenvolumens von prozentual annähernd gleichem Ausmass. Diese gewichtsmässige Abnahme ist teilweise durch die Verringerung unserer Bezüge von Betriebsstoffen verursacht. Die Ausfuhr erreicht diesmal 128,5 Mill. Fr. und zeigt damit im Vergleich zum Vormonat einen leichten Wertzuwachs von 2 Mill. Fr. oder +1,6%. Die exportierte Menge hat sich hierbei um 3,8% vermindert und bewegt sich mit 2965 Wagen zu 10 Tonnen auf tiefem Stande. Gegenüber dem Juni 1941 verzeigt die Einfuhr eine Wertvergrösserung um 32,8 Mill. Fr. und die Ausfuhr eine solche von 20,7 Mill. Fr.

Die gegen den verflossenen Mai eingetretene Verringerung der Passivität unserer Handelsbilanz ist in der Hauptsache auf die Senkung im Importhandel zurückzuführen. Gegenüber dem vorjährigen Juni ist die Einfuhr wertmässig stärker angestiegen als die Ausfuhr, womit sich auch der Passivsaldo entsprechend vergrösserte. Der Austauschkoefizient (Ausfuhr in % der Einfuhr) beläuft sich auf 67,4% gegen 59,8% im Vormonat und 68,3% im Juni 1941.

Die Gegenüberstellung der Umsatzergebnisse des ersten Halbjahres 1942 mit dem entsprechenden Ausweis des Vorjahrs ergibt beim Import der Menge nach einen Rückgang um 5,4%, dem ein Wertzuwachs von 14,5% gegenübersteht. Die Ausfuhr präsentiert sich im gleichen Zeitabschnitt mit einer wertmässigen Erhöhung um 9%, bei einer Mengenminderung um etwas mehr als ein Drittel. Der Einfuhrüberschuss in unserem Warenaustausch mit dem Ausland stellt sich in den ersten sechs Monaten 1942 auf 328 Mill. Fr. gegen 254,4 Mill. Fr. in der letztjährigen Vergleichsperiode. 157. 10. 7. 42.

Neuseeland — Einfuhrbeschränkungen

Laut einer telegraphischen Mitteilung des schweizerischen Konsulates in Wellington sind die im Jahre 1942 ausgestellten Einfuhrlizenzen bis zum 30. Juni 1943 gültig. 157. 10. 7. 42.

**Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consuls — Legazioni e Consolati**

Herr Robert Renom de la Baume hat am 30. Juni 1942 dem Bundesrat sein Abberufungsschreiben als Botschafter des französischen Staates überreicht. 157. 10. 7. 42.

M. Robert Renom de la Baume, ambassadeur de l'Etat français près la Confédération suisse, a remis, le 30 juin 1942, ses lettres de rappel au Conseil fédéral. 157. 10. 7. 42.

**Eidgenössische
Warenumsatzsteuer**

Die verschiedenen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre zusammengefasst worden. Es handelt sich um folgende noch gültigen Erlasse:

- BRB. über die Warenumsatzsteuer.
- Verfügung Nr. 1a des EFZD. betreffend Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr.
- Verfügung Nr. 2 des EFZD. betreffend Freiliste der Grosshandelswaren.
- Verfügung Nr. 3 des EFZD. betreffend Liste der Waren, für die der Steuersatz von 2 1/2 % Anwendung findet.
- Verfügung Nr. 4 des EFZD. betreffend Steuer auf dem Umsatz von Bier und Tabakfabrikaten.
- Benützung von Hinterziehungen der Umsatzsteuer auf der Wareneinfuhr.
- Verfügung Nr. 11a des EVD. (Neue Vorschriften betreffend Ueberwälzung der Warenumsatzsteuer).
- Verfügung Nr. 578 A/42 der Preiskontrollstelle des EVD. betreffend Ueberwälzung des Warenumsatzsteuer in Handwerk und Gewerbe.
- Mitteilung Nr. 1 betreffend Werkstoffe.
- Mitteilung Nr. 2 betreffend Berechnung der Warenumsatzsteuer im Baugewerbe.
- Mitteilung Nr. 3 betreffend den Eigenverbrauch.

Die Broschüre (in deutscher oder französischer Sprache) ist zu Fr. —.90 bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht erwünscht. Nachnahmesendungen erfolgen unter Zuschlag des Portos.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 24. Juli 1942, 14 Uhr 30, im Zunfthaus zur Zimmerleuten,
Limmatquai 40, Zürich 1.

Traktanden:

1. Annullierung von 8000 auf Grund des Generalversammlungsbeschlusses vom 18. Juli 1941 zurückgekauften Prioritätsaktien.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes pro 1941/42 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 1941/42 und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
6. Beschlussfassung über die Rückzahlung von Fr. 5.— per Prioritätsaktie sowie über den Rückkauf weiterer Prioritätsaktien.
7. Statutenänderungen auf Grund der Beschlüsse gemäss Traktanden 1 u. 6.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht und der Geschäftsbericht pro 1941/42 sowie der Entwurf für die beantragten Statutenänderungen liegen am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 5, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit 22. Juli 1942 bei den nachfolgenden Banken bezogen werden, wo spätestens 10 Tage vor der Versammlung auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich sein wird:

in Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft;
in Basel: Herren A. Sarasin & Cie.;
in Genf: Herren Pictet & Cie.

Für den Fall, dass in der ordentlichen Generalversammlung für die zu beschliessenden Statutenänderungen das nötige Quorum gemäss Art. 13, Abs. 2, der Statuten nicht vorhanden sein sollte, wird eine

ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

auf den 25. Juli 1942, 11 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten einberufen, mit folgendem

Traktandum:

Genehmigung der in der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Juli 1942 beschlossenen Statutenänderungen.
Eintrittskarten für die ausserordentliche Generalversammlung werden gleichzeitig mit den Karten für die ordentliche Generalversammlung bei den gleichen obenstehenden Banken ausgegeben. OFZ 17

Zürich, den 6. Juli 1942. Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. W. Boveri.

Vereinigte Webereien Sernftal in Engi (Glarus)

Gemäss § 12 der Gesellschaftsstatuten laden wir die Aktionäre der Aktienkategorien B, C und D zu

Generalversammlungen

ein, welche

Montag, den 13. Juli 1942, im Hotel Schwanderhof in Schwanden stattfinden, und zwar die Generalversammlung der Aktionäre der Aktienkategorie D nachmittags 15 Uhr 30, und anschliessend diejenige der Aktienkategorien B und C um 16 Uhr 30.

Beide Generalversammlungen haben über folgenden Antrag zu beschliessen:
„Zusammenlegung der Aktien A, B und C der Vereinigten Webereien Sernftal in Engi in Aktien von Fr. 250 Nennwert und Gleichstellung der zusammengelegten Aktien mit den bestehenden Aktien D sowie entsprechende Abänderung der §§ 3, 11 und 12 der Gesellschaftsstatuten.“

Für die Stimmberechtigung ist § 11 der Statuten massgebend. Eintrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien bei der

Glarner Kantonbank in Glarus,
Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur,
Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale in Glarus,
Ersparniskasse Matt und Engi, Engi, und
am Sitze der Gesellschaft in Engi

bezogen werden.

Bericht und Antrag betreffend Zusammenlegung und Gleichstellung der Aktien der Vereinigten Webereien Sernftal und der Abänderung der Statuten liegen vom 29. Juni 1942 an zur Einsichtnahme der tit. Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Engi auf. GI 18

Vereinigte Webereien Sernftal
Der Verwaltungsrat.

Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars SA., Fribourg

Emprunt 1931 de fr. 2 000 000 à 5%

Dénonciation

La Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars SA. dénonce au remboursement pour le 31 janvier 1943 le solde de son emprunt par obligations susdésigné, soit fr. 1 000 000. Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date indiquée. F 28

Fribourg, le 23 juin 1942.

Le conseil d'administration.

Eine Anzeige im Schweiz. Handelsamtsblatt hat besten Erfolg!

Annoncenregle und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Fochon-Jent AG., Bern.

Seit Jahren
Spezialhaus
für Kartellen
und Registra-
turen. Kosten-
lose Beratung.



Bohnhofstrasse 22
Tel. 3 37 08

Le premier restaurant dans un cadre unique
Auberge de la Mère-Royaume

Genève - Téléphone 2 26 02

OFG 1

Liste der Kriegswirtschaftsamter des EVD

(Stand Juni 1942)

Diese Liste kann in Form eines Separatabzuges (6 Seiten) zum Preis von **Fr. —.30** bezogen werden. Voreinzahlungen erbeten auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP

(Etat en juin 1942)

Cette liste peut être commandée sous forme de tirage à part (6 pages) au prix de **fr. —.30**. Versement préalable sur compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Zu verkaufen oder zu vermieten Fabrikbesitzung in Neuveville

enthaltend 6 Ateliers mit Estrich, Keller usw., Wasserkraft, Garten und Hofstatt.

Sich melden: für die Besichtigung: bei Herrn Henri Tschiffel, Betriebsgehilfe in Neuveville; für Vertragsverhandlungen: im Advokatur- und Notariatsbüro Moll in Biel, Centralstrasse 16. M 25

Buchhaltungsbureau

FRISCH & Co.

vorm. Hermann Frisch
Weinbergstrasse 57

Zürich
Bureau gegr. 1899
Telephon 6.46.30

Einrichtungen

Nachtragungen

Revisionen

Bilanzen

Stenerangelegenh.

117

LONZA

Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken, Aktiengesellschaft

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt für das Geschäftsjahr 1941/42:

1. eine Dividende von 6% brutto auf das Aktienkapital;
2. eine Ausschüttung von Fr. 10.— pro Genuschein zur Auszahlung.

Die Auszahlung erfolgt ab 10. Juli 1942 gegen Vorweisung von:

Dividendencoupon Nr. 14 der Aktien zu nom. Fr. 500.— mit Fr. 30.— unter Abzug
Dividendencoupon Nr. 14 der Aktien zu nom. Fr. 125.— mit Fr. 7.50 der eidg.
Coupon Nr. 5 der ganzen Genuscheine mit Fr. 10.— Steuern von
Coupon Nr. 5 der 1/4-Genuscheine mit Fr. 2.50 11%

bei den nachbezeichneten Zahlstellen:

- an der Kasse der Gesellschaft,
- bei den schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins,
- bei den Herren Ehinger & Co. Basel,
- bei sämtlichen Niederlassungen der Eidgenössischen Bank (AG.),
- bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie, Zürich,
- bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bern.

Q 221

Basel, den 9. Juli 1942.

LONZA

Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken
Aktiengesellschaft.

Sursee-Triengen-Bahn

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet Samstag, den 25. Juli 1942, 18¹/₂ Uhr, im Hotel Fischerhof in Triengen statt, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. 2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1941 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung. 3. Wahl des Verwaltungsrates und des Präsidenten. 4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten. 5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Rechnung und Bilanz liegen vom 13. Juli 1942 an auf dem Betriebsbureau in Triengen zur Einsicht auf, wo auch die Ausweisarten für die Generalversammlung gegen Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden können.

Triengen, den 9. Juli 1942.

Lz 115

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: Dr. Winiker, der Aktuar: Gräter.



Säcke

Jeder Art und Grösse
Blachen
aus nur gutem, wasserleht
Impregniertem Segel

Fausthandschuhe

und
Schürzen

für Industrie und Gewerbe
A. B. ZHLEER

SACK-FABRIK, Bern

Dammweg 7a

Seit 35 Jahren Qualitätsware
Eigene Sätereier



TOTALIA 10-Tasten- Additions- maschine



mit direkter Subtraktion,
Negativsaldo, 11stellige
Resultate, für Hand-
oder elektr. Betrieb.
Sie können eine TOTALIA
unverzüglich auf Probe
verlangen oder mieten,
um Ihre Vorzüge kennen
zu lernen.

Rob. Gubler
ZÜRICH
Bahnhofstr. 93 Tel. 3 46 04